

## ALTUNG

Pfligidach):  
Konzert  
ne Ort

April, startet  
Musik im Pfligidach,  
der Pfligi mit  
New York:

U-Musikreihe  
ein neues Zu-  
stehende, Konzert-  
nach dem Cafe  
Hotel Ochsen vom  
Welt strahlen.



«Musig im  
Klamanis. Foto: zVg

Wuchs auf der  
Zakynthos auf  
früh mit der Mu-  
Mittelmeers und  
frontiert. Von der  
hervorragender  
ponist bezeichnet,  
seit seinem Um-  
k mit zahlreichen  
reg Osby, Jean-Mi-

Die weltbekannte «Bohemian  
Rhapsody» von Freddie Mercury setzt  
in vielerlei Hinsicht eigenwillige Ak-  
zente und fordert dadurch den Musi-  
kanten das Äusserste ab. Mit diesen  
beiden Stücken wollen die Abtwiler  
Musikanten am Zuger Musikfestival  
in Unterägeri vom 31. Mai punkten.  
Ein wenig Fanunterstützung könne

Der Erfolg adelt  
Mit dem Hit «Eloise» und der Balla-  
de «You Raise Me Up» erhob die Mu-  
sikgesellschaft Abtwil zwei Lieder in

Wann der Vater mit dem Sohne: Tubist Sven und Dirigent Hugo Felber (links). Der Cornetist Lukas Isler (rechts) interpretiert mit  
grossem Feingefühl den weltbekanntesten Titel «You Raise Me Up» von Rolf Lovland

Studenten Fr. 10.-  
@musikultur.ch

## Jahreskonzerte der Musikgesellschaft Abtwil

## Königlicher Empfang für die Gäste

Die Musikgesellschaft Abtwil be-  
reitete ihren zahlreichen Zuhörern  
am letzten Wochenende zwei  
wahrhaft königliche Abende mit  
Starkkompositionen und unver-  
gesslichen Evergreens.

«Ich bin ein grosser Fan von Queen»,  
outete sich Dirigent Hugo Felber am  
Freitagabend. Dies sei der Ausgangs-  
punkt für die Themenwahl «Königlich»  
gewesen. Es waren denn auch vier an-  
spruchsvolle und äusserst vielseitige  
Kompositionen von Freddie Mercury  
im Programm vertreten, eingebunden  
in ein kunstvolles Bouquet einzigar-  
tiger Melodien. «Die Musikanten sind  
wirklich in Höchstform», rühmte Fel-  
ber. «Ihre Spielfreude ist spürbar. Das  
ist etwas vom Schönsten.»



Schon viele Jahre im Amt und noch keinerlei Ermüdungserscheinungen: Dirigent Hugo Felber bestreitet sein 28. Konzert mit der Musikgesellschaft Abtwil. Fotos: cb

## Explosiv und emotional

Einer der Höhepunkte stellte das  
Stück «Lord Tullamore» von Carl Witt-  
rock dar, welches laut Ansagerin Vera  
Felber der gleichnamigen Stadt in Ir-  
land gewidmet ist. Geprägt von der  
traditionellen irischen Volksmusik  
mit rasanten Trompetenläufen, ger-  
edetem Klangteppich und messer-  
scharfer Perkussion, ist diese Kom-  
position an Dramatik kaum zu über-  
bieten. Insbesondere die sanften  
Passagen im zweiten Teil strahlen  
eine fesselnde Dynamik und knis-  
ternde Spannung aus. Ein magischer  
Moment, in dem das Corps seine ge-  
ballte Kraft, Präsenz und sein hervor-  
ragendes musikalisches Verständnis  
demonstrierte.

Die weltbekannte «Bohemian  
Rhapsody» von Freddie Mercury setzt  
in vielerlei Hinsicht eigenwillige Ak-  
zente und fordert dadurch den Musi-  
kanten das Äusserste ab. Mit diesen  
beiden Stücken wollen die Abtwiler  
Musikanten am Zuger Musikfestival  
in Unterägeri vom 31. Mai punkten.  
Ein wenig Fanunterstützung könne

dabei sicher nicht schaden, betonte  
Präsidentin Katrin Bischof, die sich  
gleichzeitig beim Publikum für seine  
Treue bedankte, denn beide Konzerte  
waren restlos ausverkauft.

## Musikalische Komödie

Der Königin der Berge, der Rigi,  
widmete der zeitgenössische Kompo-  
nist Very Rickenbacher einen for-  
schen Marsch mit witzigen Pointen.  
Laut Vera Felber ist das Stück ein Ge-  
schenk des Komponisten an die Mu-  
sikgesellschaft Abtwil. Es bildete ei-  
nen heiteren Kontrast zum übrigen  
Programm und kam beim Publikum  
sehr gut an. Musikalische Komödie  
führte auch Sven Felber mit dem  
«Tuba Muckl» auf, einem amüsanten,  
überraschend virtuosen, temporei-  
chen Stück.

## Der Erfolg adelt

Wann der Vater mit dem Sohne: Tubist Sven und Dirigent Hugo Felber (links). Der Cornetist Lukas Isler (rechts) interpretiert mit  
grossem Feingefühl den weltbekanntesten Titel «You Raise Me Up» von Rolf Lovland

den Adelsstand, die sich äusserst er-  
folgreich verkauft und über Jahrzehn-  
te grosser Beliebtheit erfreut haben.  
Letzteres wurde vom Cornetisten  
Lukas Isler wunderbar rein und be-  
rührend feingefühlig interpretiert. Un-  
ter den Royals der zeitgenössischen  
Musikszene befindet sich auch die  
Titelmusik des Disney-Streifens «Lion  
King», des laut Ansagerin erfolg-  
reichsten Films seiner Art. Unterhal-  
tung vom Feinsten, verbunden mit  
einer bekömmlichen Dosis Pathos.

Das Publikum reagierte mit Be-  
geisterung, forderte manche Wieder-  
holung und erhielt zum Schluss drei  
Zugaben geschenkt, zwei Evergreens  
von Queen und Stephan Jaeggis Solo-  
thurner Marsch, mit dem Dirigent  
Hugo Felber schöne Erinnerungen  
verbindet, wie er dem Publikum ver-  
riet. Das Corps trat schliesslich von  
der Bühne, wie es sich während des  
gesamten Konzerts präsentiert hatte:  
dynamisch, souverän, stilvoll und mit  
Rock in seiner reinsten Form, mit  
«We Will Rock You». Cornelia Bisch



Wann der Vater mit dem Sohne: Tubist Sven und Dirigent Hugo Felber (links). Der Cornetist Lukas Isler (rechts) interpretiert mit  
grossem Feingefühl den weltbekanntesten Titel «You Raise Me Up» von Rolf Lovland